

# „Gute Stadtentwicklung braucht starken Handel“

Mit der Rid-Stiftung bei Leuchttürmen der Region: Reidl, Garhammer, Penninger – Stv. Ministerpräsident Aiwanger am Podium

Von Reinhold Steiml

**FRG/Hutthurm.** Die aktive und konstruktive Rolle, die der Einzelhandel bei der Gestaltung und Stärkung der Stadtentwicklung im Allgemeinen und in den Innenstädten im Besonderen spielt, wurde bei einer Veranstaltung der Rid-Stiftung herausgestellt. Sowohl bei der Podiumsdiskussion in der Volksmusikakademie in Freyung als auch bei den Besichtigungen bei den „Erfolgsmagneten“ wie der Alten Hausbrennerei Penninger und dem Modehaus Garhammer in Waldkirchen sowie dem Befestigungszentrum Reidl in Hutthurm wurde herausgestellt, wie wertvoll unternehmerisches Engagement und erfolgreiche Leuchttürme gerade auch im ländlichen Raum sind.

„Auf Zukunft ausgerichtet – Stadtentwicklung braucht den Handel“ nannte sich das Thema der Gesprächsrunde in der Volksmusikakademie, wo Vorständin Michaela Pichlbauer begrüßte und auf den Wert eines funktionierenden Einzelhandels hinwies – als starker Wirtschaftsfaktor mit über 50 000 Betrieben mit 409 000 Beschäftigten und einem jährlichen Umsatz von 130 Milliarden Euro allein in Bayern.

Auf dem Podium saßen der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Bezirkspräsident und Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Johannes Huber als Geschäftsführer des Modehauses Garhammer, Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollak, Wolfgang Puff als Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Bayern, Alexander Schreiner als IHK-Hauptgeschäftsführer, moderiert von Sabine Banský (Programmdirektorin Munich Urban Colab).

Herausgestellt wurde, dass Städte dann als attraktiv erlebt würden, wenn sie abwechslungsreich gestaltet sind und einen stimmigen Gesamteindruck machen. Vor allem Handel und Gastronomie würden zusammen mit der Architektur und gewachsenen Traditionen das Stadtbild prägen. Das gelte nicht etwa nur für Met-



**Sie standen am Podium:** (v.r.) Bayerns Handelsverbands-Chef Wolfgang Puff, Bezirksstagspräsident und Freyungs Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, stellvertretender Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Rid-Stiftungs-Vorständin Michaela Pichlbauer, Moderatorin Sabine Banský, Waldkirchens Stadtoberhaupt Heinz Pollak, IHK-Hauptgeschäftsführer Alexander Schreiner und Modehaus-Garhammer-Mitinhaber Johannes Huber. – Foto: Steiml

ropolen, sondern auch kleinere Städte und Kommunen. Kaufen und Erleben vor Ort seien in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung wichtiger denn je. Tatkräftige Akteure seien gefragt, um funktionierende Strukturen aufzubauen, dazu flexible Immobilieneigentümer, Investoren, die Politik, die Verwaltung und weit-sichtige Unternehmerschaft.

## „Die größten Bremspuren verursacht Berlin“

Hubert Aiwanger würdigte als Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie das Engagement in Bayern gerade in diesem Bereich und – mit Blick auf die besuchten Leuchttürme in der Region – den Stellenwert und die Ausstrahlungskraft für die Wirtschaft in der Region. Er wisse, dass seit Corona und mit den neuen Herausforderungen bis hin zum Heizungsgesetz der Konsum zurückgehe, Kaufkraft sinke, die Menschen immer mehr verunsichert würden und Bayern tue mit seinen Förderungen und Pro-

grammen alles, um gegenzusteuern. Ohne auf die Ampelregierung schimpfen zu wollen verdeutlichte er: „Die größten Bremspuren verursacht Berlin!“

Kräfte bündeln, eine Vernetzung von Politik, Handelsverbänden, Unternehmen, an einem Strang ziehen, den stationären Handel auch onlinetauglich machen, digitale Technologien nutzen, dafür plädierten sie alle am Podium. IHK-Chef Alexander Schreiner sieht beim Industriestandort Niederbayern auch einen gut aufgestellten Handel mit etlichen Leuchtturmspitzen und das Auf im Tourismus, aber auch die ständige Notwendigkeit, die Innenstädte zu stärken. Bürgermeister Heinz Pollak berichtete darüber, wie Waldkirchen entgegen dem Trend bevölkerungsmäßig zulege und führte dies unter anderem auf neue Baugebietsausweisungen, Familienzüge wegen des Ausbaus bei Bildungseinrichtungen, Freizeit- und Infrastruktur und auch auf „unsere Zugpferde im Handel“ zurück. Mit Blick auf die allgemeine

Einzelhandelsstärkung würde ihm eine Art Internetsteuer gefallen, um so kostenlose Retouren einzudämmen, die Einzelhandel, aber auch Umwelt schädigen. Das sehen Hubert Aiwanger und Handelsverbandschef Puff als kaum umsetzbar an, plädierten aber für ein „stärkeres Bewusstsein beim Kaufverhalten“.

## Begeisterung für drei Leuchttürme in der Region

Dr. Olaf Heinrich zeigte am Beispiel seiner Stadt den Erfolg einer klaren, parteiübergreifenden Strategie pro Innenstadt mit dem Grundsatzbeschluss für die Zentrumsstärkung – Vielfältigkeit im Innern, keine Sonderbaugebiete draußen. Garhammer-Chef Johannes Huber plädierte über den gemeinsamen Einsatz pro Innenstadt hinaus für eine Überarbeitung des Steuersystems etwa mit Abschaffung der Klassen 3 und 5, um so Geringverdienenden mehr Netto vom Brutto zu ermöglichen. Das würde auch dem Fachkräftemangel entgegen-

steuern. Der Wirtschaftsminister stimmte dem Unternehmer insofern zu, dass generell im Steuerrecht eine deutliche Aufwertung des Faktors Arbeit kommen, mehr Flexibilität in der Arbeitszeit ermöglicht werden müsse: „Mehr Arbeit soll sich besser lohnen!“ Das hörte auch Wolfgang Puff gerne, weil solche Maßnahmen den Handel stärken. Der sei ja ein wesentlicher Bestandteil des „Kulturgutes Innenstadt“. Und damit diese Herzen unserer Städte weiter gut erreichbar, sicher, hell, sauber, freundlich, attraktiv und digital gut aufgestellt sind, sei eine Vernetzung von Politik, Freistaat, Wirtschaft, Unternehmen, Kommunen vor Ort unabdingbar.

Die rund 60 Unternehmer/innen aus ganz Bayern, von Verbänden und Organisationen aus der Wirtschaft bekamen unter dem Motto „Handel zieht an – Auf Tour zu Erfolgsmagneten in Niederbayern“ – ein Programm serviert, das in Zusammenarbeit von der Rid-Stiftung mit Vorständin Michaela Pichlbauer und Thomas Breinfalk von der IHK Niederbayern und

ihren Mitarbeiterschaften zusammengestellt worden war. Und sie zeigten sich begeistert - vom Befestigungszentrum Reidl in Hutthurm, einem starken Partner und Omnichannel-Unternehmen im Bereich von Arbeitsschutz, Eisenwaren, Befestigungstechnik, Werkzeugen, Maschinen, für Haus und Hof, Betrieb und Umwelt. Gegründet 1992, werden seit 2009 im Büro-, Lager und Verkaufsgebäude in Hutthurm und online Kunden umfassend beraten und bedient.

- vom Modehaus Garhammer in Waldkirchen, das sich über Jahrzehnte hinweg den Ruf eines überregional bekannten Modehauses mit 9000 qm Verkaufsfläche und 450 Mitarbeitern erworben hat und wo „Mode und Menschen“ in ganz besonderem Ambiente zusammengebracht werden. Ein Haus, das zudem über eine Sterne-Gastronomie verfügt. - der Alten Hausbrennerei Penninger in Waldkirchen, ein Unternehmen, das an seinem neuen Stammsitz neben der Produktionsstätte für Edelbrände auch über eine moderne Whiskeydestillieren und ein attraktives Besucherzentrum verfügt. Ein Familienunternehmen, das es seit 1905 gibt, aus der Essigherstellung entstanden und zum Experten für besondere Spirituosen geworden ist.

## Die Rid-Stiftung

Sie wurde von Günther Rid 1988 gegründet, der nicht nur „Betten-Rid“ zu einem weit über Bayern hinaus bekannten Fachgeschäft gemacht hat, sondern dessen Vision es auch war, die Existenz des mittelständischen Einzelhandels zu sichern. In seiner Stiftung geht es um die Zukunftsthemen Innovation, Kooperation und Digitalisierung und mit Erfolg werden intensive Coaching-Programme und kostenfreie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt – wie eben auch dieses Kennenlernen von Leuchttürmen in der Region Niederbayern und den Menschen, die dahinterstehen.

*Leg alles still in Gottes Hände,  
die Zeit, die Stunde, den Anfang und das Ende.*

Wir nehmen Abschied von

## Aloisia Hattenberger

aus Mutzenwinkel  
\* 1. April 1934 † 11. Juli 2023

In stillen Gedenken:  
Deine Kinder mit Familien,  
im Namen aller Verwandten

Der Trauergottesdienst findet am Montag, 17. Juli 2023 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Schöfweg statt. Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

## Alles gut beleuchtet?

Für unsere Zeitungsträgerinnen und Zeitungsträger ist es oft schwer sich bei Dunkelheit zurechtzufinden. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass der Weg zu Ihrem Briefkasten gut beleuchtet und ohne Hindernisse zu erreichen ist. Tipp: Befestigen Sie den Kasten doch einfach außen am Zaun.

**Vielen Dank!**

**Passauer Neue Presse**  
mit ihren Lokalausgaben

[www.pnp.de](http://www.pnp.de)

Wir sind für Sie da.

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,  
gehen niemals verloren.*

## Hannelore Haydn

\* 6. Juni 1949 † 6. Juli 2023

In Liebe:  
**Sandra**, Tochter mit **Olaf**  
**Lisa**, Enkelin mit **Max, Lotta** und **Linus**  
**Jonas**, Enkel mit **Maria**  
**Hildegard**, Schwester mit **Birschi** und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im Garten der Ruhe findet am Dienstag, den 18. Juli 2023 um 13.00 Uhr am Friedhof in Grafenau statt. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstatt von Kranz- und Blumengebinden bitten wir um eine Spende an den Christophorus Hospiz Verein e.V. München, IBAN: DE23 3702 0500 0009 8555 00 unter dem Stichwort: Hanni Haydn.

### AUSCHREIBUNGEN AUS UNSEREM ONLINEPORTAL

**Hochbau-/ Maurer-/ Beton-Stahlbetonarbeiten; Seilbahnprojekt Skizentrum Mitterfirmiansreut**  
94158 Mitterfirmiansreut - Gemeinde Philippsreut  
Angebotsfrist: 31.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1EC5C9**

**Sportgerät; Sportpark Ost**  
93053 Regensburg  
Angebotsfrist: 21.07.2023 15:00 Uhr  
**AV1EC5C0**

**Aufzugsanlagen, Fördertechnik, Fahrtreppen; Neubau Dreifachsporthalle Realschule Regenstau**  
93128 Regenstau  
Angebotsfrist: 08.08.2023 10:00 Uhr  
**AV1EB061-EU**

**Brennstoffe auf Holzbasis, Heizöle, Heizöl, Schwefelarme brennbare Öle; Rahmenvereinbarung über Lieferung von Heizöl und Holzpellets**  
83022 Rosenheim  
Angebotsfrist: 31.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1ECBCB-3S**

**Schwachstrom und Kommunikationsanlagen; 5103 Bezirksklinikum Mainkofen Neustrukturierung 3. Bauabschnitt**  
94469 Deggendorf- Mainkofen  
Angebotsfrist: 31.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1EE7D3**

**Schlosser, Stahlbauarbeiten; Reaktivierung Gleise im Gewerbegebiet Hafen Kelheim**  
93309 Kelheim  
Angebotsfrist: 19.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1EC5E7**

**Tiefbau- und Pflasterbauarbeiten; Sanierung Deponie Vogelherd Pirkensee**  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Angebotsfrist: 02.08.2023 12:00 Uhr  
**AV1ED064**

**Dienstleistungen von Ingenieurbüros; Neubau/Erstbau oder Sanierung/Erweiterung Arberlandklinik Zwiesel (ALK-ZWI)**  
94227 Zwiesel  
Angebotsfrist: 24.07.2023 09:00 Uhr  
**AV1BDE70-3S**

Jetzt alle Ausschreibungen mit der **AV-Nummer** auf [evergabe.pnp.de](http://evergabe.pnp.de) abrufen!

**Verkehrswegebau-, Asphaltarbeiten; Straßensanierung 2023**  
93413 Cham  
Angebotsfrist: 19.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1EDEBA**

**Gebäudeleittechnik- Automation/ MSR ; 107-20 Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael**  
93413 Cham  
Angebotsfrist: 27.07.2023 10:45 Uhr  
**AV1EB2E3-EU**

**Rolladen, Sonnenschutz, Verdunkelung, Markisen; Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Lam**  
93462 Lam  
Angebotsfrist: 25.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1EAE34-EU**

**Metallbau, Fassaden-PR Stahl/ Aluminium; Bildungszentrum Pestalozzi Lebenshilfe Landshut**  
84034 Landshut  
Angebotsfrist: 24.07.2023 14:00 Uhr  
**AV1EB2E1-EU**

**Gebäudeleittechnik- Automation/ MSR ; Anne-Frank-Gymnasium Erding**  
85435 Erding  
Angebotsfrist: 10.08.2023 09:00 Uhr  
**AV17662D-EU**

**Wärmedämmssystem; Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Lam**  
93462 Lam  
Angebotsfrist: 25.07.2023 11:00 Uhr  
**AV1EAE35-EU**

**Brandmelde- und Gefahrenmeldeanlagen; 5103 Bezirksklinikum Mainkofen Neustrukturierung 3. Bauabschnitt**  
94469 Deggendorf- Mainkofen  
Angebotsfrist: 24.07.2023 10:00 Uhr  
**AV1EC285-EU**